



Insolvenzverfahren der REGE Motorenteile GmbH eröffnet

Internationaler Bieterprozess beginnt in Kürze

Zum 1. April 2017 hat das zuständige Amtsgericht Meiningen das Insolvenzverfahren über das Vermögen der REGE Motorenteile GmbH in Hörselberg-Hainich eröffnet und Rechtsanwalt Rüdiger Weiß von der Kanzlei „WallnerWeiß Insolvenzverwalter GbR“ zum Insolvenzverwalter bestellt. WallnerWeiß zählt zu den führenden Insolvenzverwalterkanzleien der Bundesrepublik Deutschland mit Schwerpunkt in den Bereichen Sanierung, Restrukturierung und Eigenverwaltung.

REGE ist ein international anerkannter Systemanbieter im Bereich der mechanischen Bearbeitung und Montage von komplexen Bauteilen vor allem für die Automobilindustrie, spezialisiert auf Zerspanung. An drei Fertigungsstandorten in Eisenach, Witzenhausen und Brasov in Rumänien beschäftigt REGE derzeit rund 1.100 Mitarbeiter.

Das 1987 gegründete Unternehmen wurde 2002 vom Schaeffler-Konzern übernommen und 2008 an Equivest, einen Private-Equity-Investor verkauft. Im Sommer 2015 übernahm die Amtek-Group die Geschäftsanteile von Equivest. Seither ist REGE Teil eines internationalen Unternehmensverbundes. Der neue Inhaber hat in den zurückliegenden 18 Monaten umfangreiche Investitionen getätigt, um die Marktstellung von REGE im weltweit hart umkämpften Automotive-Sektor zu festigen.

Trotz der Zuführung von Kapital, umfangreicher Restrukturierungsmaßnahmen und einer insgesamt guten Auftragslage traten Liquiditätsprobleme auf, die sich aus den eigenen Mitteln des operativen Geschäftes nicht lösen ließen und so zur Einleitung des Insolvenzverfahrens führten.

Ziel des Insolvenzverfahrens ist es, unter dem Schutz des Insolvenzrechts den eingeleiteten Restrukturierungsprozess fortzuführen und das Unternehmen nachhaltig zu sanieren. „Gemeinsam mit Kunden, Lieferanten und unterstützenden Dienstleistern sind wir auf dem richtigen Weg, wenn auch große Aufgaben noch vor uns stehen“, informiert Rechtsanwalt Rüdiger Weiß. „So beginnt beispielsweise der internationale Bieterprozess in Kürze. Zahlreiche Investoren haben bereits ihr Übernahmeinteresse angezeigt. Im Idealfall finden wir für REGE einen Käufer, der die komplette Firma einschließlich ihrer fachkompetenten Mitarbeiter übernimmt und damit die Standorte nachhaltig sichern wird.“

In Abstimmung mit den wesentlichen Kunden werden derzeit die weiteren Voraussetzungen für eine geordnete Betriebsfortführung gelegt. Dies beinhaltet auch die Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen, um Rege für die notwendige Übernahme durch einen Investor im Laufe dieses Jahres profitabel aufzustellen.

Weitere Infos: www.rege.de und www.wallnerweiss.de

Bei Presserückfragen: Rechtsanwalt Rüdiger Weiß, Telefon 0361 5509970, oder Peter Dyroff (MEDIENKONTOR), Telefon 0177 8871273